

Nach der erfolgreichen Konferenz im letzten Jahr in der KZ-Gedenkstätte in Moringen soll es auch in diesem Jahr erneut einen Informations- und Erfahrungsaustausch der Akteure und Initiativen geben, die sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus in Südniedersachsen beschäftigen.

Wer beschäftigt sich wo mit welchen Themen? Wie erfahren die einzelnen Initiativen voneinander? Ein Informations- und Erfahrungsaustausch erleichtert die eigene Arbeit, gibt neue Impulse und ist Grundlage für eine mögliche Zusammenarbeit.

Auf Einladung der Kreisvolkshochschule Holzminden möchte die Konferenz *Topografie der Erinnerung - Gedenken und Erinnern in Südniedersachsen* die Akteure und Initiativen, die sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus in der Region auseinandersetzen und seiner Opfer gedenken, zusammenführen und ihnen eine Plattform bieten für die Vorstellung ihrer Projekte sowie für einen Austausch untereinander.

Das Thema der Konferenz: Pädagogik in der Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit wird am Vormittag zunächst mit zwei Vorträgen beleuchtet. Anschließend stellen vier Projekte aus Südniedersachsen ihre Arbeit vor, die durch Poster und Infotische weiterer Initiativen ergänzt werden können.

Zwischen den einzelnen Vorträgen ist Zeit für Fragen und Diskussion.

Am Nachmittag wird die neu gestaltete Erinnerungsstätte Lenner Lager besichtigt.

Die Konferenz wird unterstützt durch:



KZ-
Gedenkstätte
Moringen



Ein Unternehmen der **NORD/LB**



Zivildienstschule Ith

Konferenz

**Pädagogik in der
Gedenkstätten- und
Erinnerungsarbeit**

24. April 2010

Konferenz der
Kreisvolkshochschule
Holzminden in Kooperation mit
der KZ-Gedenkstätte Moringen

**Topografie der Erinnerung -
Gedenken und Erinnern in
Südniedersachsen**

Programm

10:00 – 10.30

Begrüßung

Dr. Hilko Linnemann, KVHS Holzminden

Vorstellungsrunde

Pädagogik

10:30 – 11:00

Die Korrekptionsanstalt im Schloss Bevern Anfang der Dreißiger Jahre

Dr. Matthias Seeliger, Stadtarchiv Holzminden

11:00 – 11:30

Der Mensch lernt nicht im Kopf allein!

Grundsätze für eine gefühlseinschliessende Wissensvermittlung in der Gedenkstättenarbeit

Prof. Dr. Peter Krahulec, Fulda

Projektvorstellungen

11:30 – 12:30

Projekte des Campe Gymnasiums zum Thema Nationalsozialismus in Holzminden und Umgebung

Hans-Joachim Sach, Campe-Gymnasium Holzminden

„Die Besserung“. Ein Theaterstück für das Klassenzimmer

Annegrit Berghoff, Vorsitzende der Lagergemeinschaft und KZ-Gedenkstätte Moringen e.V.

Spurensuche in Dransfeld

Ernst Achilles-Wengel, Bürgerforum 9. November Dransfeld

„Zukunft der Zeitzeugen“

Jonas Kühne, Jugend für Dora e.V.

12:30 – 13:00

Diskussion

13:00 – 14:00 Mittagsimbiss

14:00

Gemeinsame Anfahrt zur neu gestalteten Erinnerungsstätte Lenner Lager im „Schwarzen Land“

Rundgang

14:30 – 17:00

Rundgang „Zwangsarbeit für die Rüstung im Hils“ (Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung erforderlich!)

Dr. Hilko Linnemann, KVHS Holzminden



**Zwangs
arbeiter
lager
Lenne**

Veranstaltungsorte

Zivildienstschule Ith

Auf dem Ith 3

37632 Holzen/Ith

Erinnerungsstätte Lenner Lager

Am Bohlweg

37627 Lenne

Anfahrt

Zivildienstschule Ith:

Die Zivildienstschule liegt an der Bundesstraße 240 zwischen Eschershausen und Capellenhagen auf der Kuppe des Gebirgszuges Ith.

Wichtig: Die Zivildienstschule liegt nicht im Ort Holzen. Falls Sie ein Navigationsgerät benutzen, bitte als Adresse „Segelflugstraße“ eingeben!

Erinnerungsstätte Lenner Lager:

Die Erinnerungsstätte liegt direkt an der Bundesstraße 64 zwischen Eschershausen/Wickensen und Eimen/Vorwohle. An der Einfahrt zum Bohlweg befindet sich ein Informationspavillon.

Kontakt

Dr. Hilko Linnemann

Kreisvolkshochschule Holzminden

Neue Str. 7

37603 Holzminden

Tel: 05531 – 7 04 57 41

Hilko.linnemann@kvhs-holzminden.de